



Mehr Technologieoffenheit

15.08.2017 19:34

Von FDP Freibrief <freibrief@fdp.de>

An fdp-oberberg@t-online.de <fdp-oberberg@t-online.de>

Hier klicken für die [Web-Version](#)

freibrief

**Freie
Demokraten**
FDP

Sehr geehrter Herr Priesmeier,

Martin Schulz will dem Dieselskandal mit Planwirtschaft begegnen. Wir Freien Demokraten lehnen ein Verbot des Verbrennungsmotors ab und setzen stattdessen auf Technologieoffenheit.

Die SPD will die Zukunft der Mobilität am politischen Reißbrett planen. Wir halten **Harakiri** für die falsche Strategie.

Für die Digitalisierung bekommt die Bundesregierung von der Wirtschaft kein gutes Zeugnis. Die FDP fordert schnellen **Breitbandausbau**.

Der Brexit bietet auch eine Chance. Die Freien Demokraten plädieren für einen **Neustart** der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik.

[THEMEN](#) [MELDUNGEN](#) [STELLENAUSSCHREIBUNGEN](#) [TERMINE](#)



Quote für E-Autos ist Harakiri-Strategie

Die SPD entdeckt den Abgasskandal als potenziellen Wahlkampf-Aufreger: SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz spricht sich nun für eine verbindliche Elektroauto-Quote in Europa aus. Die FDP lehnt eine Quote strikt ab. "Wir setzen auf Technologieoffenheit statt Planwirtschaft", bekräftigt FDP-Präsidiumsmitglied Michael Theurer. Die deutsche Weltmarktführerschaft beim Verbrennungsmotor preiszugeben, sei eine "Harakiri-Strategie", die im Land drei Millionen Jobs gefährde. FDP-Chef Christian Lindner unterstreicht: Systemfragen der Mobilität könnten "nicht am Reißbrett entschieden werden".

► Mehr



Große Koalition bremst innovative Mittelständler aus



Die deutsche Industrie gibt der Bundesregierung keine guten Noten. Unzufrieden sind die Unternehmen unter anderem mit dem Breitbandausbau und der Verfügbarkeit von Gewerbeflächen. Ganz offensichtlich priorisiere die Große Koalition den Datenstau, kritisiert FDP-Generalsekretärin Nicola Beer. "Dadurch verschenken wir wichtige Zukunftsfelder, auf denen wir uns als Gesellschaft und Volkswirtschaft positionieren könnten."

Skeptiker lernen die EU wieder schätzen



Der Wahlerfolg von Emmanuel Macron in Frankreich hat gezeigt: Mit einem Bekenntnis zu Europa kann man Wahlen gewinnen. "Es sind Zeiten, in denen auch viele vormalige Skeptiker Europa wieder schätzen", betont EP-Vize Alexander Graf Lambsdorff. Er plädiert für einen Neustart in der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik: "Unsere liberalen Werte und Interessen zu schützen und zu verteidigen und ihnen zum Durchbruch zu verhelfen, wann und wo das möglich ist, macht den Kern von Außenpolitik im 21. Jahrhundert aus."

Themenwoche: Vorankommen durch eigene Leistung

**THEMENWOCHE
VORANKOMMEN
DURCH EIGENE
LEISTUNG**

Am Montag sind wir in unsere Themenwoche Vorankommen durch eigene Leistung gestartet. Dazu gibt es am Donnerstag einen Video-Chat mit Michael Theurer. Unterstützen Sie uns dabei: Nutzen Sie unsere Banner, Grafiken und Videos, die Sie im **neuen**

Wahlkampfbereich auf meine-freiheit.de finden. Nächste Woche geht's weiter mit Selbstbestimmt in allen Lebenslagen. PS: Haben Sie schon unser **Abschluss-Video** zur letzten Themenwoche gesehen?

Wahlabend im Hans-Dietrich-Genscher-Haus

WAHLABEND IM HDGH

Bis zum 24. September um 18 Uhr kämpfen wir mit vollem Einsatz für ein gutes Ergebnis der Freien Demokraten bei der Bundestagswahl 2017. Den ersten Prognosen und Hochrechnungen wollen wir am Wahlabend im Herzen der Hauptstadt entgegenfiebern. Dazu laden wir ins Hans-Dietrich-Genscher-Haus ein. Erstmals haben auch unsere Mitglieder an der Basis die Möglichkeit, eine Karte für den Bundestagswahlabend zu erhalten. Ab dem 24. August kann maximal ein Ticket je Besteller gebucht werden. Das Ticket ist kostenfrei. Zur Eile wird geraten, denn die Kapazitäten sind begrenzt.

► Mehr



- Niedersachsen: Freie Demokraten sind eigenständig und selbstbewusst
- Lindner: Air Berlin – Keine dauerhafte Finanzierung durch die Steuerzahler
- Wissing: Der Solidaritätszuschlag ist überflüssig geworden
- Deezer: Wahlkampf zum Mitsingen
- Weitere

Stellenausschreibungen

Die Universum Kommunikation und Media AG sucht:

- einen Drupal-/PHP-Entwickler (m/w)
- einen Online-Redakteur (m/w)

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit sucht:

- einen Projektleiter Westbalkan (m/w)
- einen Sachbearbeiter Veranstaltungsorganisation (m/w)

Termine

- Alle Großveranstaltungen zur Bundestagswahl im Überblick
- Sommerfest der FDP Baden-Württemberg 📅 20.08.2017 | Schwaigern-Stetten a.H.

- a.o. Bundesparteitag zur Bundestagswahl 2017 📅 17.09.2017 | Berlin
- Bundestagswahl 2017 📅 24.09.2017 | Berlin
- Weitere



Impressum

Redaktion: Hans-Dietrich-Genscher-Haus, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin

Tel.: 030 284958-0, Fax: 030 284958-22,

E-Mail: freibrief@fdp.de, Internet: www.fdp.de

Verantwortlich: Dr. Marco Buschmann, Bundesgeschäftsführer

Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen wollen, können Sie ihn hier wieder [abbestellen](#).